



Hofgeismar. Einen Open-Air-Gottesdienst feierte die Gemeinde Calden am Sonntag, 28. Juni 2020 auf dem Gelände von Familie Opfer in Hofgeismar.

Die aktuellen Umstände während der Corona-Pandemie führen dazu, dass derzeit nur etwa 25 bis 30 Gottesdienstteilnehmer in der Kirche in Calden zusammenkommen können. Dies führte zu dem Gedanken, einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Während in diesen Zeiten noch viele Möglichkeiten für Versammlungen im Freien an den mangelnden Möglichkeiten der politischen Gemeinden scheitern, bot sich das Angebot von Familie Opfer an, für diesen festlichen Anlass das familieneigene Gelände zu nutzen.

Planung des Open-Air-Gottesdienstes

Anfang Juni, nachdem feststand, dass ab Sonntag, 14. Juni 2020 wieder Präsenzgottesdienste für die Gemeinde Calden in der Kirche gefeiert werden können, wurde auch der Termin für den ersten Open-Air-Gottesdienst der Gemeinde festgelegt.

Als man sich am Montag vor dem Gottesdienst auf dem Gelände traf, um die zur Verfügung stehenden Flächen zu vermessen, zeigten die Wetter-Apps Unwetter für das Wochenende an. Gelassen blickte man Tag für Tag auf die Vorhersagen bis letztlich am Samstagabend die Vorhersage für Sonntag lautete: Kein Regen, 21°C.

Sonntagmorgen

Dankbar über das optimale Wetter, machten sich am Sonntagmorgen ab 8 Uhr fleißige Helfer daran den Altar aufzubauen, zahlreiche Stühle gemäß den Abstandsregeln zu stellen, Wege zu markieren und Technik aufzubauen, um alles für den Gottesdienst vorzubereiten.

Ab 9.30 Uhr strömten nach und nach die Gottesdienstteilnehmer auf das Gelände. Mit angelegtem Mund-/Nasenschutz suchte jeder einen Sitzplatz, um sich dann durch das Orgelspiel von Hirte i.R. Peter Anding auf den Gottesdienst einzustimmen.

Pünktlich um 10 Uhr konnte der Gemeindevorsteher, Priester Marco Wagner, den Gottesdienst im trinitarischen Namen beginnen. Weder große Hitze noch Regen störte das Gemeinschaftserleben unter freiem Himmel. Lediglich an die kräftigen Windböen wird sich der eine oder andere hin und wieder noch erinnern.

Kein Mangel sondern göttlicher Reichtum

Unter dem Bibelwort "Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus." (Philipper 4,19) wurde in den Predigtbeiträgen der Reichtum deutlich, den wir durch unseren Gott immer wieder erleben dürfen. Gott werde nicht jeden Mangel beseitigen, aber er werde jedem helfen, der sein Heil erfahren will. Besondere Gedanken galten den Seelen in der jenseitigen Welt. Sowohl den Lieben, die mit uns den Glaubensweg zu ihren Lebzeiten gegangen sind, als auch jenen, die Gottes Heil bislang noch nicht erfahren haben.

Freude und Dankbarkeit

In großer Freude und Dankbarkeit, dass man nach fast viermonatiger Unterbrechung wieder einmal einen Gottesdienst "in großer Gemeinde" feiern konnte, zogen die rund 60 Gottesdienstteilnehmer wieder ihre Straße.

28. Juni 2020

Text: [Marco Wagner](#)

Fotos: [Natascha Wagner](#)



